



1. Kürze einen Ast mit der Säge auf circa 55 Zentimeter. Dabei sollte ein Astende ungefähr 2,5 Zentimeter dick sein, damit es später in den Flaschenhals passt. Zur Not kannst Du ein Ende mit einem Messer (Verwendung nur im Beisein eines Erwachsenen) noch schmaler schnitzen.

2. Zerschneide mit dem Messer (Hier braucht ihr Hilfe von einem Erwachsenen!) eine leere PET-Flasche. Je nach Größe, bei einer 1,5 Literflasche eher etwa mittig bei kleineren nur den Boden abschneiden. Du benötigst nur den Teil mit dem Flaschenhals. Dieser Teil sollte etwa 15 Zentimeter hoch sein.

3. Klebe das passende Ende des Astes mit Heißkleber in den Flaschenhals. Schneide dann aus rotem, gelbem, orangem und weißem Transparentpapier unterschiedlich lange Flammen zu. Als Grundlage dienen sechs bis acht Flammen von etwa 15 Zentimeter Länge und 2,5 Zentimeter Breite. Weitere kürzere und schmalere Flammen lassen später das "Feuer" lebendiger aussehen.

4. Halte die Fackel am Ast fest und bestreiche die halbe PET-Flasche mit Kleister oder Decoupage-Kleber. Streiche dann rundum mit dem in Kleber getränkten Pinsel die langen Transparentpapier-Flammen auf die Flasche. Danach dann die kleineren und die kürzeren Papierstücke. Solange, bis das Flaschenstück wie lodernde Flammen aussieht. Jetzt alles gut durchtrocknen lassen.

5. Umwickle dann den Flaschenhals mit der Filzschur und fixiere diese mit Heißkleber. Die Schur verdeckt zum einen den unschönen Flaschenhals, zum anderen sieht es dann so aus, wie die getränkten Tücher bei einer echten Fackel.

6. Zum Schluss stecken Sie das elektrische Teelicht oder eine LEC-Lichterkette in die Flasche und drapieren diese etwas. FERTIG!